

Bitte Mannschaft wählen.

--- Auswahl ---



Jugend

SG 2010 Waldsolms e. V.

## Alle Berichte der D2-Jugend, Saison 2011/2012

### Rundenauftritt gegen Ehringshausen

#### Da war mehr drin!!

Bei subtropischen Bedingungen legte die SG los wie die Feuerwehr. Bereits nach 9 Minuten stand es 2:0 durch Leo und Felix. Vor allem das 2:0 zeigte, dass sich die Passarbeit im Training ausgezahlt hat. Nach einem feinen Pass aus dem Mittelfeld lies Leo einen Gegenspieler aussteigen und legte uneigennützig auf Felix ab. Bis zur 15. Minute beherrschte die SG den Gegner, ohne allerdings ihre weiteren Chancen zu nutzen. Dies wurde aus der letzten Saison übernommen. Dann kam der Bruch im Spiel. Vielleicht lag es daran, dass ich zweimal von einer Wespe gestochen wurde, so dass ich ohne T-Shirt und mit Kühlakku an der Seitenlinie stand. Die folgende Unachtsamkeit nutzte E. in der 15./18. Minute zum Ausgleich. Allerdings sollte man anmerken, dass ab der D Jugend mit Abseits gespielt wird. Während das erste Gegentor mit gutem Willen noch als gleiche Höhe durchgehen kann, war das zweite klar Abseits. Leider hatte der Schiedsrichter nicht seinen besten Tag (was er nach dem Spiel auch zugab). So fiel dann in der 32. Minute (bei 30 Minuten Spielzeit!!) das 3:2. So ging es in die Pause. Nach dem Spiel entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Chancen auf beiden Seiten machten sowohl Leon, als auch der gegnerische Torwart zunichte. Pech war, dass sich drei(!) Spieler der SG verletzten. Wir waren wirklich nicht vom Glück verfolgt. E. bekam noch einen -sagen wir mal eher fragwürdigen- Elfer zugesprochen, der aber fairerweise vorbei geschossen wurde. In der Schlussminute fiel dann noch das 4:2 für E. Ehringshausen zeigte das schönere Spiel, aber ein Unentschieden wäre gerechter gewesen. Allerdings muss man auch sagen, dass die SG nie an die Leistung der Vorbereitung anknüpfen konnte. Lediglich Leon (trotz der 4 Gegentore) und Leo zeigten Normalform.

Die SG spielte mit: Leon, Pascal, Marius, Jan Timon, Carlos, Daniel, Felix, Jona, Emelie, Marie, Leo, Niklas und Max.

PS: Ich wollte eigentlich kurze Spielberichte schreiben, aber irgendwie funktioniert das nicht.

### SG 2010 Waldsolms - JSG Münchholzhausen 9:0 (4:0)

#### Und ich lächel doch!!

„Lächle doch mal“. Diesen Satz habe ich am Samstag während des Spiels öfter gehört. „Die spielen doch wirklich schönen Fußball“. Das war schon öfter der Fall und dann kam das böse Erwachen. Doch als ich später das Ergebnis im DFBNet eingetragen habe, sah ich wahrscheinlich aus wie der Joker. Das Dauergrinsen hält übrigens immer noch an. Mit 9:0 fegte die SG die keineswegs schlechte Mannschaft aus Münchholzhausen vom Platz und wahrscheinlich haben wir das beste Spiel dieser Mannschaft gesehen, die größtenteils schon seit 5 Jahren zusammenspielt. Es dauerte 10 Minuten, ehe Niklas den Türöffner für die SG spielte. Bereits zu diesem Zeitpunkt hätte die SG schon sicher führen müssen. In der 13. Minute erhöhte Emelie auf 2:0. Angriff auf Angriff rollte auf das Tor von M., doch erst kurz vor der Pause erhöhten Marius und Leo auf 4:0. Viel zu kritisieren gab es nicht, lediglich die Chancenverwertung könnte man anführen. In der zweiten Halbzeit begann dann die Leo/Emelie Show. Das 5:0 (37.) und 7:0 (45.) besorgte Leo. Daß Emelie die beste Spielerin auf dem Platz war, steht hier außer Frage. War ja auch das einzige Mädchen. Allerdings war sie auch der beste Spieler und so krönte sie ihre Leistung mit drei weiteren Treffern (44./50./56.).

Doch lediglich Leo und Emelie zu erwähnen wäre hier nicht gerecht. Der Gewinner der bisherigen Saison Niklas zeigte ein bärenstarkes Spiel. Der Abwehrchef Marius zog das Spiel von hinten im Wechsel mit der Doppelsechs Jona und Pascal auf. Gerade dieses Wechselspiel war ein Garant für das souveräne Spiel der SG. Hier wurde die richtige Lehre aus der Vorwoche gezogen. Es wurde endlich mal miteinander gesprochen. Pascal wechselte sich häufig mit Marius ab, ohne dass dies von Außen angesagt werden musste. Jona spielte den offensiveren Part. Balleroberungen nutzte er sofort zu schnellen Angriffen über die beiden Außen.

Hut ab auch vor den beiden Manndeckern oder den beiden Außen in der modernen Dreierkette. Carlos, der unter der Woche wegen einer Verletzung pausieren musste, zeigte eine starke Leistung. Was passiert da erst, wenn er vollständig fit ist? Und Jan Timon schaltete die gefährlichen Stürmer von M. vollständig aus. Völlig frustriert traten diese Stürmer dann mehrfach nach, doch auch das regelte J.T. absolut souverän mit einem Lächeln. Hat er nicht von seinem Trainer. Unser Torwart Leon spielte hervorragend mit und konnte sich in der Schlussphase noch zweimal auszeichnen.

Kommen wir zu den Auswechselspielern. Die beiden hätten auch durchaus anfangen können. Max und Daniel wurden mehrfach eingewechselt und fügten sich eins zu eins in die Mannschaft ein. Die vorgenommenen Umstellungen auf den einzelnen Positionen wurden sofort umgesetzt. Daniel mit seiner Technik sorgte stets für Gefahr und Max zeigte sofort, warum er den Laufest im Training als 4. abgeschlossen hatte. Er machte da weiter, wo die andren Außenspieler aufgehört hatten. Gerade für Max freut es mich wahnsinnig. Ein Spieler der immer zuhört und sich ständig weiterentwickeln möchte. Es macht einfach Spaß, im Training mit einem solchen Spieler zu arbeiten.

Fazit: Ein Lächeln auf die Lippen malendes Spiel der D2 mit der Note 1 für alle Spieler und einem Sternchen für unser Mädels.

Ich hoffe, dass die Leistung auch am Freitag gegen Schwalbach abgerufen werden kann. Vielen Dank für das schöne Lächeln an:

Leon, Leo, Emelie, Niklas, Jona, Jan Timon, Max, Daniel, Carlos, Marius und Pascal.

PS: Erneut kein kurzer Spielbericht, aber diesmal hätte ich auch noch einen längeren schreiben können (mit einem breiten Lächeln im Gesicht).

---

## SG Schwalbach- SG 2010 Waldsolms 1:6 (1:1)

### SG dreht erst nach der Pause auf

Blitzstart der SG. Bereits nach 37 Sekunden stand es 1:0 durch einen sehenswerten Freistoß von Marius. Dies brachte Sicherheit und Selbstvertrauen. Na ja, eigentlich nicht. In der 5. Minute fiel der Ausgleich für Schwalbach und danach zeigte die D2 in dieser Saison ungewohnte Schwächen. Chancen waren da, resultierten aber aus Einzelleistungen. Die Abwehr stand nicht gut und auch das Mittelfeld konnte nicht ins Spielgeschehen eingreifen. Die Angriffe liefen ausschließlich über die rechte Seite, auf der Emelie aber ziemlich auf sich allein gestellt war. So hatte man kurz vor der Halbzeit noch Glück, dass Schwalbach bei einem Konter lediglich den Pfosten traf. Die Gründe für diese Leistung liegen auf der Hand. Die schlechte Trainingsleistung wurde 1:1 ins Spiel übertragen. Gepaart mit einer kleinen Überheblichkeit nach dem 9:0 der Vorwoche wollte man Schwalbach im Vorbeigehen besiegen. Dass dies nicht möglich ist, zeigte die erste Halbzeit ganz klar. Allerdings kam noch ein weiterer Punkt dazu. Der Platz in Schwalbach wurde erst während der Warmmachphase fertig gestellt. Nach langer Diskussion über Quer oder 16er zu 16er wurden die Linien abgestreut. Die Tore wurden erst kurz vor Spielbeginn aufgebaut. Kein Vorwurf gilt hier dem Schwalbacher Trainer, der sich auf seine Leute verlassen hat. Uns brachte es jedoch ziemlich aus dem Tritt. Doch zurück zum Spiel. Die 2:1 Führung vor der Pause wäre noch möglich gewesen, doch ein weiterer Freistoß von Marius wurde zurück gepfiffen, da sich die Mauer zu früh bewegte. Eine etwas unglückliche Entscheidung, zumal der Ball im Tor war.

Pausenansprache! Kritik! Bessere Leistung in der zweiten Halbzeit! Mal kurz etwas zur Kritik. Thomas, Stephen und meine Wenigkeit machen das nicht um den Spielern zu schaden. Ich bin der Meinung, wenn jemand schlecht gespielt oder trainiert hat, muss man das Recht haben, dies anzusprechen. Es ist doch in der Schule auch so. Wenn ich bei 1+1 als Ergebnis 4 errechne, bekomme ich keine 2+ weil es ja ziemlich knapp war. Und wenn im nächsten Mathetest das Ergebnis 3 ist, habe ich mich zwar verbessert, aber gut ist es immer noch nicht.

Leider kommt Lob immer besser an, als Kritik. Liebe Kinder: Kritik ist nichts Böses. Sie hilft, Fehler einzugestehen, diese Fehler abzustellen und besser zu werden. Und genau das ist in der zweiten Hälfte passiert. Leo zum 1:2, Marius, erneut Leo und Emelie konnte auf 1:5 erhöhen. Ein Dutzend weitere Chancen wurden erarbeitet. Marie setzte kurz vor Schluss nach toller Vorarbeit von Emelie den Schlusspunkt. Genau diesen Spielzug haben wir im Training immer und immer wieder geübt. Geht doch!

Eine deutliche Leistungssteigerung von allen Spielern nach der Pause. Diese zweite Halbzeit und die sicherlich grandiose Trainingsleistung in dieser Woche können dazu führen, dass wir im Heimspiel gegen den großen Favoriten Nauborn mithalten und vielleicht eine Sensation schaffen können.

Die SG spielte mit: Leon, Jona, Marius, Pascal, Max, Niklas, Emelie, Marie, Carlos, Jan Timon, Leo und Daniel.

PS: Ich habe nach diesem Spiel noch für die Alten Herren des SV Griedelbach gespielt. Sagen wir es so: Meine Leistung war unterirdisch. Schlechte Ballannahme, Unkonzentriert vor dem Tor, kläglicher Abschluss, die Laufarbeit war noch OK und was machen meine Kinder:

Die kritisieren mich. Ich fasse es einfach nicht!!

---

## SG 2010 Waldsolms - JSG Nauborn 3:1 (1:0)

### D2 mit drittem Sieg in Folge

Mit Nauborn trat am Samstag eine der bisher ungeschlagenen Mannschaften in Kröffelbach an. Wie erwartet wurde es das schwere Spiel. Chancen auf beiden Seiten, Spannung bis zum Ende. Dies ist wirklich nichts für schwache Trainerherzen. Nach gutem Beginn der SG konnte Leo in der 12. Minute einen Alleingang zur 1:0 Führung abschließen. Weitere gute Möglichkeiten wurden allerdings liegen gelassen bzw. fahrlässig verdattelt. Dies aber auf beiden Seiten. Die in der ersten Hälfte nicht immer sattelfeste Abwehr der SG ließ die Stürmer von Nauborn dreimal aufs Tor laufen, wobei allerdings das Visier nicht richtig eingestellt war. Dreimal knapp am Tor vorbei. Gut, dass wir beim Platzaufbau das Tor noch ein wenig nach links verschoben haben. Nach einem Foul an Leonardo wurde der fällige Strafstoß von Jakob an die Latte geknallt. Ich war am Sonntag auf dem Platz und konnte feststellen, dass das Tor immer noch wackelt. Über die Elfer müssen wir allerdings noch einmal reden. So langsam glaube ich, dass wir englische Vorfahren haben. Gefühlt war das der 5. Elfer in Folge, der verschossen wurde. So blieb es beim 1:0 zur Pause. Wie erwartet stürmte Nauborn weiter, aber inzwischen hatte sich die Abwehr von Waldsolms besser darauf eingestellt. Besonders Marius zeigte nach der Halbzeit eine Klasse Leistung. So verwandelte er in der 10. Minute der zweiten Halbzeit einen Eckball unter Mithilfe des ansonsten sehr guten Torhüters direkt. 5 Minuten später spielten wir aber nach einem Eckball Ping Pong und der letzte Abpraller im Strafraum traf Marie und dann das Tor. Danach gab es Möglichkeiten auf beiden Seiten. Ein weiterer Elfer wurde nicht gegeben, aber vermutlich hätten wir diesen auch verschossen. Erst in der 28. Minute beendete Marius das Nägelkauen seines Trainers durch einen Freistoßhammer. Dafür braucht man eigentlich einen Waffenschein. Nauborn kam noch einmal zu 2 sehr guten Tormöglichkeiten, aber Leon zeigte uns noch seine Flugshow. Erwähnen möchte ich noch Daniel, der sich mit dem leicht verschnupften Jona abwechselte und die beiden Mädels Emelie und Marie, die ebenfalls eine Klasse Partie boten.

Fazit: Kämpferisch (spielerisch müssen wir noch etwas zulegen) erstklassige Partie der SG bei subtropischen Temperaturen. Aufgrund der klareren Chancen auch ein verdienter Sieg gegen Nauborn, die vermutlich nicht viele Punkte abgeben werden. Nun geht es gegen Naunheim, die ebenfalls sehr gut in die Runde gestartet sind.

Die SG spielte mit: Air Leon, Carlos, Niklas, Marius, Pascal, Jona, Jakob, Marie, Daniel, Max, Robin, Leo und Emelie.

PS: Ich habe erstmals in meiner Karriere ein Kind nicht eingesetzt. Das Spiel ließ dies (meiner Meinung nach) nicht zu. Ob dies richtig war oder nicht, sollen andere beurteilen. Auch wenn man es mir nicht glaubt, aber mir tat es in der Seele weh, dass ich diese Entscheidung so getroffen habe oder treffen musste. Ich merke aber, dass ich mit diesen Entscheidungen nicht so gut umgehen kann. Die Freude über den Sieg stellte sich bei mir bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht ein. Dass ich mit solchen Entscheidungen nicht allein dastehe, hat man in unserem Spiel ja gesehen. Auch der Trainer von Nauborn, wechselte zwei Kinder nicht ein, da dieses Spiel wirklich auf der Kippe stand. Ich weiß nicht, ob es mit der Einwechslung anders gelaufen wäre. Mit Sicherheit hätte er auch eine gute Leistung gezeigt, aber ich habe nun einmal diese Entscheidung getroffen.

PS2: An einige „Fans“ aus Nauborn: Das Spiel war eng, einige Entscheidungen waren fragwürdig (weiterer Elfer für uns? / Elfer für Euch?), aber es war zu keinem Zeitpunkt unfair. Seitens der Trainer engagiert, aber mit dem nötigen Respekt gegenüber dem Gegner. Unfair, besser gesagt unter

aller Sau ist es, einen Spieler von mir als Fettsack zu beleidigen. Hier hat glaube ich die Kinderstube total versagt. Mehr möchte ich dazu nicht schreiben, denn ich würde mich nur auf das Niveau dieses..... Menschen herablassen.

---

## SG 2010 Waldsolms- JSG Naunheim 2:6 (0:2)

### SG spielt Hase und Igel!!

Leider waren wir der Hase! Als wir auf 1:2 verkürzten, schoss Naunheim das 1:3. Als wir das zweite Tor machten, konterte Naunheim mit dem vierten. So ungefähr muss sich der Hase im Märchen gefühlt haben, doch der wurde vom Igel ja betrogen (die Älteren unter uns erinnern sich vielleicht). Naunheim hat uns nicht betrogen, sondern regulär und verdient, vielleicht um 1-2 Tore zu hoch, geschlagen. Noch etwas zu Naunheim: Nette Kinder, nette Trainer, nette Eltern, aber falsche Klasse. Jungs ihr seid Kreisligist und nicht Kreisklasse. Mit der Mannschaft hält man locker in der Kreisliga mit. Zum Spiel: Die SG konnte in keiner Phase an die vorherigen Spiele anknüpfen und zeigte vor allem in der ersten Hälfte ihr schlechtestes Saisonspiel. Chancen waren zwar da, aber Naunheim führte verdient mit 2:0 (7. Minute fehlerhafte Zuordnung nach einem Eckball und in der 31. Minute, wenn meine Stoppuhr richtig geht, das 2:0 durch einen Abwehrfehler). In der 11. Minute der zweiten Hälfte konnte Niklas auf 1:2 verkürzen und dann kam der Igel. 12. Minute(!) 1:3, 19. Minute 2:3 durch Leo und direkt nach dem Anstoss das 2:4. Danach war die Moral gebrochen und Naunheim schoss noch das 2:5 (25. Minute) und mit dem Abpfiff das 2:6.

Fazit: Sehr lehrreiches Spiel für den Trainer und auch für die Kinder. Hier können wir im Training ansetzen und dann klappt es auch im Auswärtsspiel in Hohenahr.

Die SG spielte mit: Leon, Max, Marius, Jona, Niklas, Emelie, Marie, Jan Timon, Carlos, Leo, Daniel und Pascal.

PS: Ich mag keine Igel!!

---

## JSG Hohenahr- SG 2010 Waldsolms 2:6 (2:3)

### Die A Jugend klaut meine Überschriften!!

Und täglich grüßt das Murmeltier, das kenne ich doch. Allerdings kann ich diese Überschrift dieses Mal nicht gebrauchen, denn wir haben was ganz Neues ausprobiert. Wir haben mit allen Spielern ein wirklich gutes Spiel abgeliefert. Nicht wie sonst nur 4, 5 oder 6, sondern alle 11!! Doch der Reihe nach. Wir haben seit der G-Jugend noch nie gegen Hohenahr gespielt. Also habe ich mir diese Mannschaft am letzten Montag mal in Schwalbach angeschaut. Hatte nichts zu tun und so dachte ich, eine Spielbeobachtung wäre mal ganz sinnvoll. Wie man sich doch täuschen kann. Denn Hohenahr konnte wegen eines verkleinerten Spielfelds nichts zeigen und so wurde ich doch arglistig getäuscht. Man sollte eine Mannschaft nicht voreilig beurteilen. Am Samstag zeigte H. nämlich ein viel besseres Spiel und forderte uns vor allem in der ersten Hälfte so richtig. So stand es nach einer Minute (das müssen wir abstellen) durch einen Freistoß 1:0 für H. Bereits jetzt zeigte sich aber, dass wir eine ganz andere Körpersprache an den Tag legten, als noch gegen Naunheim. "Das packen wir! Laßt die Köpfe nicht hängen!" Wer anders als Marie richtete so alle wieder auf. 4 Minuten später köpfte Leo nach einem Freistoß von Marius das 1:1 und in der 10. Minute erhöhte er auf 1:2. In der 13. Minute kam es noch einmal zu einer Unachtsamkeit in der Hintermannschaft. Nach einem Sololauf über die linke Seite und der flachen Hereingabe konnte H. ausgleichen. Immerhin redete meine Abwehr miteinander. "Leon", "Jona", "Marius", "Jan Timon" und "Nimm du ihn" konnte man hören. Das ist doch schon einmal ein Fortschritt, dass in der Abwehr klare Anweisungen gegeben werden. Danach spielte nur noch die SG, aber erst in der 26. Minute erzielte Leo das 2:3. Die zweite Hälfte gehört zum Besten, was in dieser Saison gespielt wurde. Marie (nach Traumpass von Leo), erneut Leo und Pascal erhöhten auf 2:6. Weitere hochkarätige Chancen wurden "herausgespielt". Leo, Niklas, Daniel und die beiden Mädels waren immer gefährlich. Vor allem Emelie war auf der rechten Seite nur durch Foulspiel der manchmal überharten Gegenspieler zu bremsen. So behandelt man keine Dame! Die Abwehr um Marius, Jan Timon, Carlos (mit einer sehr guten zweiten Hälfte) stand sehr gut. Leon erlebte eine ruhige zweite Hälfte. Fehlen noch zwei Spieler, die sonst ein wenig zu kurz kommen. Pascal und Jona zeigten im Mittelfeld eine bärenstarke Partie. Jona mit 88% an gewonnenen Zweikämpfen und Pascal mit 95%, einem Tor und einer phänomenalen Laufleistung (Quelle: Ran Datenbank) zeigten ihr bestes Saisonspiel. Beide spielen jetzt auf einer neuen Position und hatten etwas Anlaufschwierigkeiten, aber am Samstag war es vom Feinsten. Einen kleinen Vermerk möchte ich hier noch machen, den nur wenige verstehen werden. Pascal, das war ganz ganz großes Kino. Vielen Dank.

Nun gilt es, das Gezeigte gegen Aartal zu wiederholen. A. ist das Schlusslicht der Tabelle. Das heißt bei uns aber nichts, denn wir verlieren gern mal gegen den Tabellenletzten. Also volle Konzentration, am Besten schon im Training.

Die SG spielte mit: Leon, Marius, Marie(1), Emelie, Carlos, Jona, Pascal(1), Niklas, Daniel, Jan Timon und Leo(4).

PS: Leo machte auch nach dem Spiel noch eine tolle Figur in seinem Hemd. Respekt mein Freund. Respekt.

PS2: Spielbericht wurde bereits gekürzt. Sorry Volker.

---

## SG 2010 Waldsolms- JSG Aartal 6:0 (3:0)

### Souveräner Auftritt der D2 bei herrlichem Fußballwetter

Mit Aartal kam der Tabellenletzte nach Kröffelbach. Wer uns kennt, weiß, dass das kein Selbstläufer wird. Umso erfreulicher ist es, dass die SG ein gutes Spiel ablieferte und dem Gegner keine Chance ließ. Dies meine ich wörtlich. Leon erinnerte eher an Manuel Neuer, denn er hatte nicht einen Ball zu halten. Dies war ein Verdienst der guten Abwehr um Marius, Jan Timon, Carlos und Max, die alle Angriffe des Gegners schon im Ansatz unterbanden. Das Mittelfeld um Jona, Pascal, Daniel stand gut, die beiden Außen Niklas und vor allem Emelie waren nie zu halten und Leo war nie zu stoppen. Besonders das erste Tor wurde klasse herausgespielt. Carlos eroberte den Ball und leitete über Emelie sofort den Angriff ein. Emelie ließ zwei Gegenspieler stehen, ging zur Grundlinie und legte den Ball uneigennützig auf Leo, der nur noch einzuschieben brauchte. Diesen Angriff habe ich schon einmal im Training gesehen. Klasse! Nun kommen wir aber auch gleich zum Kritikpunkt. Viele dieser Angriffe über Außen wurden gestartet, aber der letzte finale Pass kam zu spät oder zu ungenau. Nicht falsch verstehen, bei einem 6:0 ist das Jammern auf hohem Niveau, aber das Spiel hätte bei genauerem Passspiel dicke zweistellig ausgehen können, ja müssen. Der zweite Kritikpunkt schließt sich gleich

an. Die Distanzschüsse waren diesmal mangelhaft. Keiner, bis auf einen Lattenknaller von Carlos, fand sein Ziel. Dies sah am Donnerstag im Training noch anders aus, als Leon die Bälle nur so um die Ohren flogen. Gegen einen stärkeren Gegner bekommen wir nicht so viele Chancen. Hier fehlt ein wenig die nötige Torgeilheit (keine Angst liebe Eltern, eure Kindern kennen noch ganz andere Ausdrücke). Allerdings stand der Gegner auch sehr tief und bei 8 Abwehrspielern ist es auch nicht immer so einfach, den richtigen Pass zu spielen. Das Wetter machte ein Übriges, denn es war verdammt heiß.

Fazit: Souveräner Auftritt, sehr gute Abwehrleistung, fünf Tore durch Leo eins durch Niklas, eine Vielzahl von Chancen und bis hierher eine sehr gute Runde der D2.

PS: Wir haben den sechsten Siebenmeter in Folge verschossen. Hier sollten wir noch einmal üben bzw. wir kehren vielleicht zu unserem Stammschützen zurück.

PS2: Inzwischen haben wir schon internationale Zuschauer. Viele Grüße an unsere Fans aus Gambach.

Die SG spielte mit : Leon, Jona, Marius, Max, Carlos, Jan Timon, Emelie, Pascal, Leo (5), Daniel und Niklas(1).

Jetzt ist erst einmal eine kleine Pause und dann warten mit Hermannstein (Mittwoch 26.10.) und Eintracht Wetzlar (29.10.) zwei harte Brocken innerhalb von drei Tagen. Also weiter trainieren und wir machen aus einer guten Hinrunde eine sehr gute Hinrunde.

---

## **Dietenhausen- SG 2010 Waldsolms 1:6 (0:4)**

### **D2 nutzt freies Wochenende für eine Freundschaftsspiel**

Dietenhausen hat bisher die Qualifikation gespielt und stellt nun auf eine D9 um. Gerne kamen wir ihrer Bitte zu einem Freundschaftsspiel nach, damit sie sich auf das neue Spielfeld (16er zu 16er) besser einstellen konnten. Wir nutzten das Spiel um verschiedene Positionen neu zu testen und um Till nach dreimonatiger Pause wieder mal ein Spiel zu gönnen. Die SG war von Anfang an Chef im Ring. Um Till den Einstieg etwas leichter zu machen zeigten sich die Stürmer der SG sehr uneigennützig. So legten Leo in der 4. und Emelie in der 11. Minute mustergültig auf und Till brauchte nur noch einzuschieben. Klasse Einstand. In der 21. und 28. Minute machten es dann Leo und Emelie selbst und schossen die 4:0 Pausenführung heraus. Ein gute Halbzeit der SG mit zahlreichen Chancen. Leon hatte Erfrierungen 3. Grades im Tor, spielte aber hervorragend mit und konnte alle Angriffe des Gegners durch rechtzeitige Herauslaufen unterbinden. Die Abwehr um Chef Marius stand sehr gut und Max und Jan Timon machten einen guten Job. Die Einwechslungen griffen sofort. Daniel führte sich gleich mit einem tollen Pass zum 3:0 ein. Die zweite Halbzeit stand im Zeichen des Testens. So war es nicht verwunderlich, dass die Angriffe nicht mehr so konsequent zu Ende gespielt wurden. Bei besserem Passspiel wäre hier deutlich mehr drin gewesen. So konnte Dietenhausen in der 11. Minute auf 1:4 verkürzen. Eine Bogenlampe senkte sich unhaltbar über Leon hinweg ins Tor. Die SG spielte in der zweiten Hälfte gefällig, aber nicht zielorientiert. Und Ziele beim Fußball sind Tore. Und so probierte man noch etwas Neues. Mit Jona wurde der Techniker in den Sturm befördert und nach einem tollen Pass von Emelie zeigte er gleich seine Technik vor dem Tor und schnippte den Ball im Fallen an dem Torwart vorbei. Der Höhepunkt des Spiels kam aber noch. In der letzten Minute schickte Niklas (der als Linksverteidiger eine tolle Partie bot) Pascal auf die Reise, dieser schlug eine klasse Flanke auf Jona, der den Ball annahm, wartete bis der Abwehrspieler reagierte und im richtigen Moment auf Emelie passte, die nur noch einzuschieben brauchte. Diesen Spielzug bzw. das Überzahlspiel 3 gegen 2 hatten wir im Training mehrfach geübt. Schön wenn es so umgesetzt wird.

Fazit: Die Tore fielen, wenn abgepielt wurde. So einfach ist das. Emelie mit zwei Toren und zwei Vorlagen möchte ich etwas herausheben, aber insgesamt überzeugte die Mannschaft und dass ist es, was wir immer wieder fordern.

Mit Till haben wir in der Rückrunde noch mehr Möglichkeiten. Er passt vom Charakter, aber auch mit seiner Art, Fußball zu spielen, in dieses Team. Das zeigt sich auch dadurch, dass er sich in die Reihe der Fehlschützen beim Strafstoß einreichte. Der 8.(!!!!) in Folge. Den nächsten schieße ich!!!

---

## **SV Hermannstein - SG 2010 Waldsolms 4:2 (3:0)**

### **SG befindet sich in einem Paralleluniversum**

Wegen den Herbstferien hatten wir das Spiel auf die Wochenmitte verlegt. Da die Stadt Wetzlar die Rasenplätze gesperrt hatte, fand das Spiel auf Rotasche statt. Dieser Platz war sehr schwer zu bespielen, doch das betrifft ja meistens beide Mannschaften. Außerdem haben Flutlichtspiele ihren eigenen Reiz. Die Sonne schien, die Trikots waren frisch gewaschen und dufteten herrlich, vereinzelt waren ein paar Vögelchen zu hören. Schönes Herbstwetter! Und dann kam die SG!!! Ich möchte die erste Halbzeit mit einem Wort beschreiben: "Oh weh". Gut, das waren zwei Worte, aber alles andere würde mir sofort zensiert werden. Hermannstein brauchte noch nicht einmal eine gute Leistung, um mit 3:0 in die Pause zu gehen. Die Punkte für die Vorarbeit gingen alle an die Spieler der SG!! Gründe: Angst, Angst und ja Angst. Wenn man Fußball ohne Körpereinsatz (keine Fouls, nur Körper) spielt, kann man nicht gewinnen, geschweige denn gut Fußball spielen. Es tut weh, wenn man auf Rotasche fällt, aber es tut mehr weh, so ein Spiel zu sehen.

Nach der Pause starteten wir gedanklich bei 0:0 und siehe da, man konnte kämpfen. Spielerisch lief an diesem Tag nichts zusammen, aber man zeigte wenigstens eine Reaktion auf die erste Hälfte. So konnte man auf 2:3 verkürzen. Allerdings auch hier kein Zusammenspiel, sondern Einzelaktionen. Man hätte vielleicht noch einen unverdienten Punkt mitnehmen können, aber H. konterte zum 4:2 Endstand.

Fazit: Fußball ist ein Mannschaftssport, alleine geht da nichts. So einfach ist das und so schwer war dies an diesem Tag für uns. Der Zug nach vorne ist abgefahren, leider sitzen wir nicht drin, sondern liegen drunter. Nun kommt am Samstag mit E. Wetzlar die wahrscheinlich spielstärkste Mannschaft. Ihr habt es in der Hand, mit einem Sieg beruhigt in die Winterpause zu gehen.

Die SG war in der ersten Halbzeit mit folgenden Kindern in einer Parallelwelt:

Leon, Leo, Emelie, Jona, Pascal, Daniel, Marie, Max, Marius, Carlos, Jan Timon und Phillipp.

In der zweiten Hälfte waren die gleichen Kinder wieder auf dem Platz.

---

## SG 2010 Waldsolms - Eintracht Wetzlar 0:5 (0:1)

### Willkommen im Mittelmaß !!

Ich musste erst einmal eine Nacht über das Spiel schlafen, bevor ich den Bericht schreibe. Es klingt jetzt komisch, aber die SG machte eigentlich ein gutes Spiel, jedenfalls 54 Minuten lang. Man zeigte eine Leistungssteigerung gegenüber dem Spiel gegen Hermannstein, hatte Chancen, traf den Pfosten und lag in der Halbzeit durch die einzige Unachtsamkeit nur 1:0 zurück. Das man gut spielte, sah man auch daran, dass der Trainer von Wetzlar, eigentlich einer der ruhigsten unserer Art, mehrfach brüllen musste, damit sein Team die Ordnung hielt. In der zweiten Hälfte hatten wir zwei weitere klare Möglichkeiten. Freistehend vor dem Torwart machten wir den gleichen Fehler wie im Training. Wir versuchen den Torwart, der in der Mitte des Tors steht, mit voller Wucht ins Tor zu schießen. Klappt halt nicht! Dann passierte das unfassbare, was aus einem eigentlich gutem Spiel ein schlechtes Spiel machte. Nach einem individuellen Fehler (wieder einmal) gelang Wetzlar das 2:0 und die Vogel-Strauß-Taktik wurde angewandt. Köpfe runter und innerhalb von 6 Minuten erhöhte Wetzlar auf 5:0 und hätte noch mehr Tore schießen können, wenn nicht Leon etwas dagegen gehabt hätte.

Saisonziel war der 6. Platz. Diesen haben wir jetzt inne. Aber bedingt durch den guten Start hatten wir etwas Blut geleckt. Jetzt sollte sich jeder einmal hinterfragen, ob das, was er abliefern, genug ist. Ich weiß, wir reden hier über die D Jugend und 11jährige Kinder, aber wie stand es heute in der Zeitung (Zitat des Meistertrainers 2011/2012): " Wer Niederlagen akzeptiert, wird es nicht weit bringen". Dem ist eigentlich nichts hinzuzufügen. Wir können im Training nicht alles korrigieren. Wenn man spielen und gewinnen möchte, dann muss man an seinen Defiziten (Ballannahme, Torschuss, körperliche Spielweise) auch außerhalb des Trainings arbeiten. Wo sind die Bolzplätze, wenn man sie mal braucht? Früher traf man sich nach den Hausaufgaben (sind auch wichtig) und kickte bis es dunkel wurde. Heute daddelt man bis es dunkel wird und die einzige Muskulatur, die aufgebaut wird, ist die des Daumens.

Jetzt kommt die Winterpause und die von uns so geliebte Hallenrunde. Wie freue ich mich schon darauf, die Spielzüge und Kombinationen zu genießen (Vorsicht Ironie).

Zwei Sachen noch: Unseren Stürmer Leo hatten wir für das Spitzenspiel der D1 abgegeben. Ob es mit ihm besser gelaufen wäre, kann ich nicht sagen. Aber eins weiß ich: 5 Minuten nach Spielende hat er per Handy bereits angerufen, wie wir gespielt haben. Das habe ich noch von keinem erlebt und das zeigt mir, dass sich einer zumindest mit der Mannschaft identifiziert. Es besteht also noch Hoffnung. Danke Leo.

Und jetzt das schlimmste: Um 10 Uhr habe ich in das DFB Net geschaut. Dort war der Schiedsrichter noch aufgeführt. Wer war um 13 Uhr nicht da? Also heim, umziehen, Pfeife holen und nach Absprache mit Wetzlar selber pfeifen. Dank Stephen (1. Halbzeit) und Thomas (2. Halbzeit) haben wir die Möglichkeit, die Mannschaft von Außen zu coachen, ohne das ich eingreifen muss. Ich ertrape mich dabei, dass ich mein Team als Schiedsrichter etwas benachteilige, aber ich glaube, dass ich zu aller Zufriedenheit gepfiffen habe.

Wir werden wegen jedem Scheiß bestraft. Ist einmal der Spielführer nicht unterstrichen = Strafe. In den Rundenbesprechungen werden wir dann wieder mit allerhand Müll zugeschüttet. Aber gegen so etwas wird nichts unternommen. Mehr möchte ich dazu nicht schreiben, ich weiß ja nicht, wer diesen Bericht alles liest und dann geht es gegen meinen Geldbeutel.

Die SG spielte mit:

Leon, Jona, Marius, Pascal, Emelie, Marie, Max, Niklas, Carlos, Jan Timon, Daniel, Phillip und Robin.

---

## Hallenkreissiegerwettbewerb 1. Runde

### Gelungener Hallenaufakt -Fragwürdiger Modus!!

Insgesamt nehmen 12 Teams am Hallenkreissiegerwettbewerb teil. Dieser Wettbewerb ist für zweite Mannschaften gedacht und in der ersten Runde in Niedergirmes standen auch nur zweite Teams auf dem Platz, so dass sich tolle Spiele auf Augenhöhe entwickelten. Leider hat sich der Kfa Wetzlar einen unsinnigen Modus ausgedacht. So erreichten gestern alle 12 Teams die nächste Runde, erst danach scheiden 6 Teams aus. Gründe: Vermutlich Geldmangel! 18,-€ Startgebühr pro Team in dieser Runde und in der nächsten noch einmal. Man hätte auch für die D2 einen Futsalwettbewerb durchführen können und so die Hallenzeit aus Gründen des Wettkampfes sinnvoll nutzen können. Die SG störte sich jedoch nicht an diesen Regularien und bereitete ihrem Trainerteam und den mitgereisten Fans einen schönen Nachmittag. Dies war in der Halle nicht immer so. Jedes Spiel hatte seinen eigenen Charakter und die SG zeigte ihre verschiedenen Facetten (ich wollte mal mit Fremdwörtern angeben).

Burgsolms III: Überlegen geführtes Spiel mit 8 hundertprozentigen Chancen in 12 Minuten. 2:0 Sieg durch Jona und Leo.

Braunfels II: Führung, Ausgleich, Rückstand, Ausgleich und Siegtreffer in 12 Minuten. Nichts für schwache Nerven. Hier zeigte das Team, das es auch kämpfen kann. Leo mit drei Treffern und dem wahrscheinlich schönsten Tor des Turniers (wir streiten noch mit Braunfels, das ebenfalls ein tolles Tor per Direktabnahme erzielte). Abwurf Leon auf Marius, Pass zu Jona, direkt weiter auf Emelie, die einen Gegner austanzte und quer auf Leo schob= Tor. So einfach und schön ist Hallenfußball. Klappt halt nicht immer. Gegentor durch Einrollen bzw. 2 Meter hohe Einwürfe, da haben wir geschlafen. Wir spielen halt in der kleinen Halle in Brandy ohne einrollen.

Biskirchen III. Hier war ein wenig Biskirchen 1 drin, aber das war nicht unfair. Wir zeigten starke 4 Minuten und gingen 1:0 in Führung. Dann entwickelte sich eine Abwehrschlacht mit einem sehr guten Leon im Tor und einem Jona, der gegen seine Klassenkameraden nicht verlieren wollte. Er warf sich wirklich in jeden Ball und rettete den glücklichen Sieg.

Ehringshausen II: Kollektive Auszeit gegen das beste Team des Turniers. Schnell lag man durch zwei Fehler zurück, vergab selbst große Chancen und kassierte durch einen Konter noch das dritte Tor.

Cleeberg II: Jetzt folgte die Reaktion gegen unsere Freunde aus Cleeberg. Man spiele ohne Abwehr, lies den Ball schnell laufen und schoss durch tolle Kombinationen (so noch nie gesehen) 4 klasse Tore. Mit Leo, Niklas, Emelie und Pascal teilten sich vier Schützen die Treffer. Das Gegentor fiel nach der einzigen Unachtsamkeit. Beste Leistung des Turniers.

Mit Leon hatten wir einen sehr starken Rückhalt (den einen blöden Gegentreffer vergessen wir). Marius ging leicht angeschlagen in die Partie, zeigte aber gewohnt seine Stärken und drehte vor allem in der zweiten Turnierhälfte auf. Niklas bot auf allen Positionen eine gute Partie und

überzeugte vor allem in der Abwehr. Pascal wurde ebenfalls von Spiel zu Spiel stärker und findet zu seiner alten Form zurück. Diese scheint Jona wieder gefunden zu haben. Beste Saisonleistung und Dreh- und Angelpunkt des Spiels. Emelie überzeugte durch ihr uneigennütziges, technisch hochwertiges und kraftvolles Spiel und sicherte sich mit 5 Torvorlagen den Titel des Mannschaftsspielers Nr.1. Und mit Leo haben wir unser Kraftpaket im Sturm. Er schoss zwar die meisten Tore, aber er beherzigte die Worte von unserm Fitmacher Stephen: Eine Aktion selbst, einmal abspielen und die anderen werden es dir danken.

Der Bericht ist vielleicht etwas euphorisch, aber wir haben ja in letzter Zeit genug kritisiert. Wir freuen uns über die tolle Leistung, auch wenn die Gefahr besteht, dass man durch den blödsinnigen Modus noch ausscheiden kann. Mit dieser Leistung müssen wir uns aber bestimmt nicht verstecken.

---

## Hallenturniere zwischen den Jahren

### Die D2 verabschiedet sich mit drei Turnierteilnahmen aus 2011

Wir möchten zuerst allen Lesern unserer Berichte einen guten Rutsch nach 2012 wünschen. Sollten Euch unsere Berichte gefallen haben, dann freuen wir uns natürlich. Sollte sich jemand über einen Bericht ärgern oder gar beleidigt fühlen, so sagen wir hiermit, dass dies nie unsere Absicht war und ist. Allerdings sind uns auch keine Klagen zu Ohren gekommen, so dass wir auch weiterhin in dieser Form schreiben werden. Wir freuen uns auf 2012 mit einer hoffentlich spannenden und erfolgreichen Rückrunde und versuchen uns weiterhin zu verbessern.

Nun ein paar Fakten zu den einzelnen Turnierteilnahmen. Wir haben bewusst drei Turniere kurz hintereinander gemeldet, um so allen Kindern die Möglichkeit zum Spielen zu geben. So sind auch die Ergebnisse unterschiedlich zu werten, da man die Teams immer wieder neu aufgestellt hat. Daneben dezimierte ein Magen-Darm-Virus immer wieder Spieler, so dass man bei keinem Turnier mit der angedachten Formation spielen konnte.

Turnier Biskirchen: Dieses Turnier fand in der Halle der GS Braunfels statt. Insgesamt 5 Teams waren am Start und wir traten mit allen Spielern an, die nicht beim Hallenkreismeisterschaft gespielt hatten. Unseren Torwart stellten wir in den Sturm. Der angedachte Torwart bekam Magen-Darm und so musste Jona ins Tor, der eigentlich nur als Zuschauer mitfahren sollte. Dieser machte seine Sache mehr als ordentlich, aber auch alle anderen spielten ein gutes Turnier. Zu einem Sieg langte es nicht, aber da Biskirchen, Niedergirmes und Naunheim mit ihrer ersten Garde da waren und mit Braunfels II eine weitere gute Mannschaft mitspielte war dies nicht verwunderlich. Erkenntnis: Leon kann sogar Tore schießen, ein Torwartproblem haben wir nicht und einen Pokal gab es auch noch, den diesmal Max mit nach Hause nehmen konnte.

Die SG spielte mit: Jona, Max, Phillipp (1), Carlos, Jan-Timon, Leon (1) und Robin.

Das Turnier in Burgsolms spielte dann wieder die erste Hallenmannschaft. Noch einmal, dies ist keine Wertung, wir haben die Teams nur die "erste" und die "zweite" getauft. Das schöne am Turnier in Burgsolms war die Tatsache, dass es sich um ein reines D2 Turnier handelte. So kämpften acht Teams auf Augenhöhe um den Titel. Im ersten Spiel traf man auf Braunfels II (wie bereits dreimal vorher in der Halle) und geriet schnell mit 0:2 in Rückstand. Dann fing man an zu spielen (nicht zu kämpfen) und drehte das Spiel spielerisch zum 5:2. Im zweiten Spiel behielt man gegen Niederbiehl mit 6:1 die Oberhand und besiegte auch Burgsolms mit 3:1. Verdient stand man im Finale gegen den FC Aar. Dieses Team hatte die Vorrunde mit einem Torverhältnis von 22:1 abgeschlossen. Die Taktik war lange ein 0:0 zu halten und dann vereinzelt durch Leo ein paar Nadelstiche zu setzen. Dies ging auch 5 Minuten auf. Man hatte sogar zwei Riesenchancen auf die Führung und stand hinten recht souverän. Dann entschied leider der Schiedsrichter das Spiel. Ein klarer Ausball (einige Beobachter sprechen von zwei bis drei Kilometern) wurde nicht gegeben, die SG hob die Hände und Aar spielte einfach weiter. Clever von Aar und lehrreich für uns. Wir hören erst dann auf zu spielen, wenn der Schiri pfeift!!! Noch etwas zu den Schiedsrichtern. Diese machten einen klasse Job und dies war vermutlich der einzige Fehler. Nach dem Spiel war dies alles wieder vergessen. Aar legte noch einen nach und dann war die Moral gebrochen, so dass man in der letzten Minute noch mit 0:5 unterging. Mit Aar gewann das beste Team, aber mit etwas mehr Glück wäre mehr drin gewesen (so auch die Aussage des Trainers von Aar nach dem Spiel).

Klasse Leistung von Leon (wieder zurück im Tor und dafür auch dankbar), Pascal, Jona (1), Niklas (6) mit einem sehr starken Turnier, Marius (1) und Leo (8). Insgesamt ein geschlossene Mannschaftsleistung. Vermisst wurde Emelie. Magen-Darm, was sonst.

Ein Tag später trat man mit dem zweiten Team in Niedergirmes an. Aufgrund von diversen Krankheitsfällen (wir erinnern uns) nahm man gleich Marius, Jona und Leo mit. Leider war die Verletzung von Marius vom Vortag doch schwerer und so fiel er für zwei Spiele ganz aus. Das Bein von Jona hat auch inzwischen die Farbe Blau angenommen und so wurde das ganze Konzept über den Haufen geworfen. Daneben gab es noch eine sagen wir mal sehr fragwürdige Gruppeneinteilung. Mit Erlensee (Gruppenligist), Asslar 1 und dem BC Nauborn standen die drei stärksten Teams in der Gruppe B. Da man vermutlich davon ausging, dass wir mit der ersten, also der D1 kommen, waren wir in dieser Gruppe dabei. Die anderen Teams waren alle schwächer einzuschätzen. So kam es, dass alle Finalspiele von der Gruppe B gewonnen wurden. Egal. Gegen Asslar lag man schnell mit 0:2 hinten und zweigte dann ein sehr gutes Spiel. Weitere Gegentreffer wurden nicht hingenommen und einige gute Chancen hätten genutzt werden können. Auch gegen Erlensee lag man schnell hinten, schoss dann 2 Tore und ärgerte den Topfavoriten so sehr, dass dieser noch einmal richtig anzog und verdient mit 7:2 gewann. Im letzten Spiel verlor man unglücklich gegen Nauborn mit 4:3. Schade, sonst wäre das Spiel um Platz 5/6 möglich gewesen. Bei Einteilung in der anderen Gruppe hätte man sogar mit etwas Glück das Endspiel erreichen können. Im Spiel um Platz 7/8 schlug man Katzenfurt mit 3:2. Erlensee (mit 8 bombastischen Spielern) gewann das Turnier absolut verdient. Für unseren Stürmer Leo hätte es fast noch zur Torjägerkanone gereicht. In der letzten Minute des Finals zog ein Stürmer von Erlensee noch an ihm vorbei.

Die SG spielte mit Jan Timon (hält sogar Bälle mit der Lippe), Carlos, Daniel, Robin, Phillipp, Leo(8), Jona und Marius.

Unsere Weihnachtsfeier war ebenfalls ein Erfolg. Was macht man als Fußballteam. Man geht in die Soccerhalle und spielt Fußball. Danach ungesundes Essen bei Burger King. Ein sehr besinnlicher Nachmittag für die Trainer durch ein sensationelles Benehmen der Kinder.

---

## Hallenturnier Langgöns am 08.01.2012

### SG meldet Hallenturnier und spielt dann Futsal!

Futsal! Wer kennt ihn nicht, diesen Begriff der die Hallenrunde revolutionieren soll. Gut bisher hatten wir nicht viel damit zu tun. Im Kreis Wetzlar spielt lediglich die D1 eine Futsalrunde und so war man etwas überrascht, dass Langgöns das Turnier eben als Futsalturnier ausrichtete. In Gießen

wird nämlich von allen Teams auch in der Runde so gespielt. Leider wusste man nichts davon. An eine gescheite Aufwärmphase war somit nicht zu denken, der Hallenball wurde eingepackt und man pauckte schnell die Futsalregeln. Der Ball ist etwas kleiner und fliegt ganz anders. Es wird nicht eingerollt, sondern muss nach 4 Sekunden eingeschossen werden. Diese Zeitregeln sind ganz wichtig, das Spiel wird schneller und der Torwart wird fast ganz aus dem Spiel genommen, da die Rückpassregel fast außer Kraft gesetzt ist.

Dies brach uns im ersten Spiel das Genick. Man traf auf den VFB 1900 Gießen und war mehr mit dem Regelwerk als dem Decken der Gegenspieler beschäftigt. Man kassierte somit 7 Stück und war schon ein wenig gefrustet. Doch wer das Spiel genauer betrachtete, der sah, dass wir über eine wahnsinnig kluge Mannschaft verfügen. Gegen Ende des Spiels wurden schon zwei tolle Angriffe gefahren, die leider am Pfosten endeten. Da wir gegen solche starken Gegner immer viel über unseren Torwart spielen, war Futsal für uns im ersten Spiel nicht so der Bringer. Man sah schon das Lächeln der anderen Teams, die sich auf weitere Schützenfeste freuten.

Wie schon gesagt: Wir haben ein intelligentes Team. Im zweiten Spiel gegen Lumdatal wurden die Regeln schon perfekt umgesetzt, das Spiel wurde schneller und diesmal bekam der Gegner 6 Stück. Danach folgte Langgöns II, wobei es sich hier nicht um die zweite handelte, sondern die erste Mannschaft wurde von Langgöns lediglich geteilt. Auch hier wurde mit 3:1 gewonnen und die anderen Teams, die schon öfter Futsal gespielt hatten grinsten nicht mehr. Gegen die sehr starke JSG Harbach/Saasen einigte man sich dann auf ein 1:1 mit Vorteilen auf unserer Seite, aber auch einer ganz starken Vorstellung von Leon im Tor. Im ersten Spiel noch ein wenig unsicher, fand er dann die richtige Mischung aus Abwurf (das darf man im Futsal auch, nämlich den Ball in die gegnerische Hälfte werfen) und dem Spiel von hinten heraus.

Im letzten Spiel hätte Langgöns I einen hohen Sieg gebraucht, um noch erster zu werden. Davon verabschiedete sich das Team aber bereits vor Beginn der Partie, denn wir hatten uns den Respekt von den anderen Mannschaften längst verdient. Bis kurz vor Schluss führten wir 1:0, doch Langgöns drehte noch einmal auf und kam zum glücklichen 2:1 Sieg. Den dritten Platz konnte uns aber keiner mehr nehmen.

Fazit: Mir macht die Hallenrunde in diesem Jahr unheimlich viel Spaß. Hatte ich nach der Hinrunde noch einen leichten Durchhänger (Wie geht es weiter?, Mit welchem Team spielen wir im nächsten Jahr?, D7 oder D9?, Welche Liga?, Wer wir Jugendleiter?), macht zumindest die Arbeit mit den Jungs absolut Spaß. Wir werden keine Messis, Ronaldos oder Mehmet Scholls (um meinen Lieblingsspieler mal zu nennen), aber für eine kurzweilige Hallengaudi langt es allemal.

Ich bedanke mich bei Leon (Weltklasse), Marius (mit sehr gutem Überblick), Jona (sehr starkes Wechselspiel mit Marius), Pascal/1 (erst nervös, dann sehr souverän), Emelie (klasse Auge), Niklas/1 (verdammst schnell), Leo/6 (sehr treffsicher) und Till/3, der sein erstes Turnier für die SG spielte. Noch ein Wort zum Team. Na klar, wir werden älter und die Zeiten, als man während den Spielen einzelne Kinder extra beaufsichtigen musste sind vorbei. Aber der Umgang dieses Teams mit-und untereinander ist erste Sahne und drei bis vier Stunden in der Halle vergehen wie im Flug.

Wenn wir einen Teil zu diesem Verhalten beitragen konnten, dann ist dies mehr wert, als jeder Pokal.

---

## SG Waldsolms - SC Niedergirmes 2:1 (1:1)

### Verdienter Sieg nach Leistungssteigerung

Raus aus der Halle, dazu noch schönes Wetter. Fußballherz, was will man mehr. Vielleicht die Umsetzung von dem, was man vor dem Spiel bespricht und dem, was man im Training übt. Das jedenfalls gelang in der ersten Hälfte nicht. Schlechte (und mit diesem Wort lasse ich es gut sein) Leistung vor der Pause von nahezu allen Spielern. Lediglich Emelie und Leo zeigten Normalform. Den 0:1 Rückstand in der 11. Minute konnte man zwar zwei Minuten später durch Till ausgleichen, aber ansonsten war das nichts.

Die Pausenansprache war dementsprechend. Und so bot sich in der zweiten Hälfte ein ganz anderes Bild. Alle Spieler zeigten eine deutliche Leistungssteigerung (war allerdings auch nicht schwer) und so bot sich dem Zuschauer eine Art Einbahnstraßenfußball, wobei klare Torchancen jedoch Mangelware blieben. Dadurch, dass die Mannschaft sehr weit aufrückte, war man etwas anfällig für Konter, doch die wenigen brenzlichen Situationen konnten durch Jona und Marius entschärft werden. Erst in der 27. Minute belohnte Till mit seinem zweiten Treffer (diesmal per Kopf!!) die SG für die Leistungssteigerung. Diesen Treffer machen in der Art und Weise nicht viele. Zwei Treffer im ersten Pflichtspiel für die SG. So kannst du weitermachen. Aufgrund der zweiten Hälfte ein verdienter Sieg der D2. Gute Ansätze, aber durchaus noch Luft nach oben. Leo und Emelie boten ein gutes Spiel und überzeugten durch ihren Einsatzwillen.

Die SG spielte mit: Leon, Till, Pascal, Niklas, Emelie, Leo, Jona, Max, Phillip, Daniel, Robin und Marius.

PS: Der Platz in Brandoberndorf war recht gut bespielbar. Man hatte die Wahl zwischen einer Staublunge in Griedelbach und einem Rasenplatz, der vorher noch mal abgezogen wurde (dafür ein Dankeschön). Schade, dass man das in Niedergirmes nicht zu schätzen weiß. Jungs, mit 12 Jahren sollte man so langsam wissen, was sich gehört und was nicht.

---

## SG 2010 Waldsolms - JSG Katzenfurt 3:2 (1:2)

### D2 beendet Hinrunde mit einem Sieg.

Fazit: 2 Sieg im zweiten Spiel. Es ist ungewöhnlich, wenn man einen Bericht mit dem Fazit anfängt, aber das wichtigste zuerst. Man wollte die beiden Hinrundenspiele (hier sollte sich der Terminplaner mal Gedanken machen, ob man in Zukunft nicht die Hinrunde im alten Jahr fertig spielt) gewinnen. Mit dem 2:1 gegen Niedergirmes und dem 3:2 gegen Katzenfurt ist dies auch gelungen und beide Siege waren absolut verdient. Allerdings zeigen die Ergebnisse, dass alle Teams über die Winterpause enger zusammen gerückt sind, was auch bei den Ergebnissen der anderen Spiele zu beobachten ist. Man muss in jedem Spiel schon das Maximum heraus holen, damit die Punkte auf der Habenseite verbucht werden. Gegen Katzenfurt gab es von der ersten Minute an Einbahnstraßenfußball. Die SG lief einen Angriff nach dem anderen und erarbeitete und erspielte sich etliche Chancen. Katzenfurt kam in der 9. und 11. Minute lediglich zwei Mal vor unser Tor und traf (!!). An Effektivität kann man hier noch etwas lernen. Es dauerte bis zur 29. Minute und gefühlte 15 Chancen später, bis man durch Emelie per Direktabnahme nach einem klasse Eckball von Marius den Anschluss herstellte. Die Halbzeitansprache war ruhig und sachlich (ist tatsächlich so), denn bis auf die Chancenverwertung wurde vieles richtig gemacht. O-Ton der Halbzeitansprache: " Wir wollen heute hier nicht verlieren". Und so wurde in der 31. Minute durch Emelie das Spiel auf Anfang gestellt. Erneut lief ein Angriff nach dem anderen auf das Katzenfurter Tor und man vergab Chancen im Sekundentakt. Nicht Minutentakt, sondern Sekundentakt. So bleibt vor allem ein Angriff in Erinnerung, als man 5-6 Mal auf das Tor schoss, den Tormann im Gesicht traf und 3 Spieler auf der Linie abschoss. Beim Biathlon klasse, beim Fußball eher nicht. Dann trafen Niklas per Freistoß und Till (Kopfballungeheuer) die Latte. In der 50. Minute brach Emelie auf der linken Seite erneut durch und passte nach Innen, wo Leo elegant zum 3:2

Siegtreffer einschob. Vor allem in der zweiten Hälfte ein gutes und vor allem engagiertes Spiel der SG. Die Abwehr um Marius, Max, Jan Timon und Leon stand recht sicher, das Mittelfeld mit Jona und Pascal zog geschickt die Fäden und Till, Niklas, Robin, Daniel und Leo erspielten sich Chancen ohne Ende.

Insgesamt eine tolle Mannschaftsleistung, wobei man bedenken muss, dass man nicht immer einen 0:2 Rückstand aufholen kann. In der Aufzählung der Spieler fehlt noch eine Person. Nun, wer den Bericht aufmerksam gelesen hat, der hat den Namen Emelie mehrfach gelesen. Topleistung und eine 1 mit Stern. Mehr geht nicht.

Die SG spielte mit: Leon, Jan Timon, Pascal, Jona, Marius, Till, Robin, Daniel, Leo, Niklas, Emelie und Max.

---

## SG 2010 Waldsolms - JSG Ehringshausen 0:3 (0:1)

### Schade, da war mehr drin!

Mit Ehringshausen II kam der Tabellenführer, Hallenkreissieger und und und. Sowohl die D1, als auch die D2 stehen auf Platz 1 ihrer jeweiligen Liga. Dennoch zeigte die SG, dass man (wie bereits im Hinspiel) gegen dieses Team mithalten kann. Leider reichte es nicht zu einem Punktgewinn, denn der wäre absolut möglich gewesen. Am Schluss ging der Sieg von Ehringshausen allerdings in Ordnung, da dieses Team einfach effizienter, um nicht zu sagen eiskalt vor der Tor war. Doch der Reihe nach. Ehringshausen legte los wie die Feuerwehr und kam zu sehr guten Möglichkeiten. In der Anfangsphase konnte sich die SG nicht von dem Dauerdruck befreien. Erst als die Abwehrspieler Michel und Phillipp die Seiten tauschten, waren die gefährlichen Stürmer aus E. in den Griff zu bekommen. Gerade als die SG begann, sich eigene Chancen zu erarbeiten, fiel das 0:1. Wieder einmal ein Angriff durch die Mitte. Jetzt wurde erneut umgestellt und Jona ging auf die Position des letzten Mannes und siehe da, man stand jetzt relativ sicher. Marius konnte im Mittelfeld auch mehr Druck aufbauen und man kam zu einigen guten Möglichkeiten. Mit 0:1 ging es in die Pause und wie bereits in den vorherigen Spielen gehörte die zweite Hälfte uns. 15 Minuten wurde E. in die eigene Hälfte gedrückt, gute Möglichkeiten wurden heraus gespielt und lediglich die alte Schwäche (Torchancen werden nicht genutzt) verhinderte das 1:1. Doch es kam wie es kommen musste. E. nutzte den ersten Angriff in der zweiten Hälfte zum 0:2. Eigentlich war es keine Chance, den der Schuss aus 20 Metern tippte vor Leon unglücklich auf und hüpfte über unseren Torhüter. (Den Hügel hab ich nach dem Spiel eigenhändig platt gemacht). In der 19. Minute senkte sich dann noch eine Bogenlampe über unseren Torhüter (warum können bei uns solche Tore nicht fallen) und das Spiel war entschieden. Die SG steckte aber nicht auf und verhinderte ein höheres Ergebnis.

Fazit: Verdienter Sieg des Spitzenreiters, allerdings um zwei Tore zu hoch. Wir wünschen den fairen Gästen alles Gute in der Meisterschaft. Das Spiel stand unter der sehr guten Leitung des Schiedsrichters Torben Grandt aus Oberbiel, der mit seinen 15 Jahren einen tollen Job machte. Allerdings hätte er das Tor von Marius gelten lassen müssen. Der Ball flog über das kleine Jugendtor und schlug im Winkel des großen Tors ein. Marke Tor des Monats, hier hätte man nicht so kleinlich sein müssen. :) Mein Dank gilt Michel, unserem Torhüter aus der D1, der im Feld ein klasse Spiel ablieferte. Insgesamt lieferte aber das ganze Team eine gute, couragierte Leistung ab. Die nächste Trainingseinheit werden wir 1 Stunde lang nur Bälle ins Tor schlagen, damit wir vor dem Tor etwas abgeklärter werden.

Für die SG spielen: Leon, Jona, Michel, Phillipp (mit einer sehr starken Partie), Leo, Niklas, Daniel, Pascal, Marius, Robin, Till und der eigentlich ins Bett gehörende Max (stark erkältet).

Frohe Ostern und hoffentlich legen wir in den nächsten Spielen unseren Gegnern ein paar Eier ins Nest.

---

## JSG Münchholzhausen- SG 2010 Waldsolms 1:2 (1:2)

### SG startet mit Sieg in die Englischen Wochen

Mit dem gestrigen Spiel hatte die SG noch 10 Spiele bis zum 23.05. zu bestreiten. Schön ist, dass man dieses Monsterprogramm mit einem Sieg beginnen konnte. Auf dem sehr schwer bespielbaren und engen Platz in Dutenhofen war die SG die deutlich bessere Mannschaft. Allerdings wurde das altbekannte Problem, nämlich die Chancenverwertung fast zum Bumerang. Es waren keine zwei Minuten gespielt, als man durch einen Freistoß von Marius mit Unterstützung des Torwarts 1:0 in Führung ging. Danach gab es Chancen im Minutentakt, doch erst Niklas konnte nach einem schönen Doppelpass mit Till zum 2:0 erhöhen. Das schon fahrlässige Auslassen der Chancen (Michel, Till, Marius, Niklas und und und) wurde in der 25. Minute bestraft. Die einzige Unachtsamkeit der Abwehr (in der ersten Hälfte) nutzte der Gegner zum Anschlusstreffer. Die zweite Hälfte bot ein anderes Bild. Münchholzhausen stellte um und kam zu sehr guten Möglichkeiten. Die SG zog sich zurück, blieb aber durch Konter gefährlich. Allerdings wurden auch hier klare 1:1 Situationen gegen den Torwart (Till, Robin, Michel) nicht genutzt. Danach begann die Flugshow unseres Torwart. Er entschärfte drei 100% Chancen des Gegners durch teilweise unglaubliche Paraden. Aufgrund der Vielzahl der Chancen ein verdienter Sieg der SG, aber wenn Leon in der zweiten Halbzeit nicht überragend hält, geht man auch mal als Verlierer vom Platz. Die Abwehr um Jona, Jan Timon, Max, Phillipp und Benni stand vor allem in der ersten Hälfte sehr gut. Im Mittelfeld boten Niklas, Marius, Michel, Daniel und Pascal ebenfalls eine gute Leistung, wobei in der zweiten Hälfte die ein oder andere Kunstpause eingelegt wurde. Nur dadurch kam der Gegner zu Chancen. Die Abteilung Attacke mit Robin und Till spielte sich die Chancen heraus, vergab sie aber zu leichtfertig. Dennoch für die Platzverhältnisse (keine Kritik, nur eine Feststellung, denn unser Platz ist nicht besser) ein gelungener Auftakt in die Englischen Wochen. Unser Ziel ist es, die Punkteausbeute der Hinrunde zu erreichen und das waren die ersten Drei.

Die SG spielt mit "Air Leon", Jona, Pascal, Michel, Benni, Max, Phillipp, Daniel, Robin, Till, Marius, Niklas und Jan Timon.

PS: Schönen Gruß an unseren Italiener. Hatte sich den Urlaub verdient.

Das nächste Spiel findet am Dienstag (17.04.) gegen Schwalbach statt und dann geht es Schlag auf Schlag.

---

## SG 2010 Waldsolms - SG Schwalbach 4:0 (1:0)

### Verdienter Sieg gegen Lieblingsgegner



Ein klarer Sieg gegen unseren Lieblingsgegner. Den Begriff habe ich nicht gewählt, weil wir meistens gegen Schwalbach gewinnen, sondern weil es einfach den meisten Spaß macht gegen dieses Team anzutreten. Tolle Kinder, tolle Trainer und tolle Eltern auf Seiten des " Gegners". Würde mir auch Spaß machen, wenn wir eine Niederlage einstecken müssten, aber mit einem Sieg ist ein solches Spiel dann i-tüpfelnsierend. Das einzig negative an diesem Tag waren die Ausfälle einiger Spieler der SG im Laufe der Woche, so dass man am Ende nur durch die Unterstützung von Fabian und Felix aus der D1 eine Mannschaft stellen konnte. Rückwärtssaltos auf einem Trampolin werden hiermit mit sofortiger Wirkung verboten!!! Doch jetzt zum Spiel:

Die SG erspielte sich auf dem sehr sehr sehr sehr (hoch 10)schwer zu bespielendem Platz in Brandobberndorf (das nächste Heimspiel ist dann in Kröffelbach) sehr viele Chancen. Die beste davon vereitelte der Platz, der mit einer seiner gefürchteten Bodenwellen unseren Angreifer Leonardo im letzten Moment stoppen konnte. Die restlichen Chancen verhinderte der sehr gute Schlussmann aus Schwalbach. So dauerte es bis zur 27. Minute, als Philipp nach Pass von Fabian einen tollen Konter zum 1:0 abschließen konnte. Auch hier hätte der Boden beinahe das Tor verhindert. Nach der Pause dauerte es keine 4 Minuten, bis Fabian auf Pass von Niklas auf 2:0 erhöhen konnte. War es in den vorherigen Spielen teilweise das fahrlässige Auslassen der Torchancen, was dem Trainerteam die letzten Locken von ihrem vollen Haupt fallen ließ, so konnte man diesmal dem Team keinen Vorwurf machen, denn der Goalie aus Schwalbach hielt wirklich überragend. Um unseren "Air Leon" nicht im schlechten Licht stehen zu lassen, riskierte die Hintermannschaft mal einen Elfmeter (wenn auch fraglich) und Leon zeigte, dass er seinem Gegenüber in nichts nachstand. Elfer gehalten, was will man mehr. In der 18. Minute konnte Fabian auf Pass von Marius erhöhen. Mit einem tollen Fernschuss krönte Marius seine gute Leistung (in der zweiten Hälfte) eine Minute vor Schluss mit dem 4:0.

Fazit: Steigerungsfähige erste Hälfte, sehr gute zweite Hälfte und ein schöner Nachmittag unter Freunden. Wären alle Spiele so, könnte Fußball glatt mein Hobby werden.

Ein Lob an die Verteidiger Max und Jan Timon, die ein wirklich gutes Spiel ablieferten.

Am Samstag/ Donnerstag warten mit Nauborn und Naunheim zwei starke Einserteams, die uns alles abverlangen werden. Vielleicht gelingt uns wie im Hinspiel ja eine Überraschung.

Die SG spielte mit : Leon, Jan Timon, Philipp, Leo, Niklas, Max, Pascal, Marius, Felix, Fabian und Daniel.  
Vielen Dank an Felix und Fabi für eure Mithilfe.

An Till: Die ganze Mannschaft wünscht Dir eine gute Besserung und hofft, dass Du in dieser Saison noch einmal für uns auflaufen wirst. Aber ich hätte im Rückwärtssalto gestanden!!!

---

## BSC Nauborn- SG 2010 Waldsolms 4:1 (3:0)

### Spiel nach 6 Minuten entschieden!!

Unsere Taktik war klar. Wir wollten so lange wie möglich das 0:0 halten und dann vielleicht den Gegner auskontern. Dieses Vorhaben ist uns auch bis zur 1. Minute (!!) recht gut gelungen. Nauborn legte los wie die Feuerwehr und wir wussten in den ersten Spielminuten nichts, aber auch gar nichts dagegen zu setzen. So stand es bereits nach 6 Minuten 3:0 und man musste das Schlimmste befürchten. Innerlich habe ich mich gefragt, wie ich ein dreistelliges Ergebnis in den Computer bekomme. Kurze Zeit später fiel nach Till auch noch unser zweiter Stürmer Leo mit einer Schulterverletzung aus und meine Hautfarbe wechselte von Weiß in Kalkweiß. Aber jetzt besann sich die SG auf das Fußballspielen. Wir erarbeiteten uns ebenfalls Chancen, aber Nauborn hätte bei besserer Chancenverwertung noch ein paar Tore schießen können. So ging es in die Pause. Kurz nach Wiederanpiff fiel dann das 4:0, doch bereits jetzt war der SG anzumerken, dass man sich trotz der abzeichnenden Niederlage nicht abschlagen lassen wollte. So zwang man kurz vor Schluss den BSC nach einer tollen Vorarbeit von Niklas zu einem Eigentor und somit zu einem verdienten Ehrentreffer. Übrigens der Jubel auf unserer Seite über diesen Treffer war höher, als der ganze Jubel von Nauborn zusammen.

Fazit: Verdiente Niederlage, völlige verschlafene erste 6 Minuten, allerdings dann eine zumindest kämpferisch ansprechende Leistung des ganzen Teams. Im letzten Jahr hat man bei solchen Spielen noch die Köpfe hängen lassen. Klasse Charakter meiner Mannschaft.

Noch etwas zur Ergänzung. Ich versuche Niederlagen nicht schön zu reden, aber ich möchte hier noch etwas anmerken. Es gibt in der D-Jugend eine Gruppenliga, für die man sich qualifizieren muss, dann gibt es auf Kreisebene eine Kreisliga (höhere Liga) und die Kreisklasse in der wir spielen, da unsere D1 in der Kreisliga gemeldet wurde. Warum es in diesen beiden Ligen keine Vorqualifikation gibt, ist mir ein Rätsel. Sorry Nauborn, aber ich bleibe bei meiner Meinung, dass ihr nicht in unsere Liga gehört, sondern eigentlich gegen unsere D1 antreten müsstet. Alle Spieler des älteren Jahrgangs, körperlich absolut überlegen. Ich glaube hier habt ihr euch zu Saisonbeginn völlig falsch eingeschätzt. Würde hier eine Qualifikation zu Beginn der Runde stattfinden, wie das in anderen Kreisen der Fall ist, würde man solchen Teams die Wahl abnehmen.

Kopf hoch Jungs, wir stehen immer noch auf einem guten 6. Platz !

Die SG spielte mit: Leon, Jona, Marius, Max, Jan Timon, Pascal, Niklas, Robin, Daniel, Philipp und für 10 Minuten Leo. Die Verletzung hat sich zum Glück als nicht so schlimm heraus gestellt. Einen Leo wirft so schnell eben nichts um.

---

## Naunheim - SG 2010 Waldsolms 4:0 (3:0)

### Auch gegen das zweite Einserteam in dieser Woche ohne Chance

In einer Woche musste man gegen Nauborn und Naunheim antreten und auch hier bleibe ich bei meiner Meinung. Beide Teams hätten in der Kreisliga melden müssen(!). Dies soll keine Entschuldigung für die Niederlage sein, aber dies macht die Niederlage doch ein Stück weit erklärbar. Wie bereits im Spiel gegen Nauborn geriet man auch hier früh in Rückstand. Ein missglückter Abstoß führte zum 1:0 in der 3. Minute. Zwei Weitschüsse in der 14. und 24. Minute machten dann bereits in der ersten Hälfte alles klar. Hier fehlt meinem Team das nötige Zweikampferhalten. Der erste Treffer kann passieren, da ein Fußballspiel ja auch von Fehlern lebt. Die beiden anderen Treffer dürfen nicht passieren, da man den Ball bereits gut verteidigt hat und diesen sofort wieder hergibt und dem Gegner dann beim Schießen zusieht. Würde man mit 1:0 in die Pause gehen, wäre vielleicht mal eine Sensation drin. Leider kommt bei uns zur Zeit auch etwas Pech dazu. Einen Schuss von Marius ließ der Torwart aus Naunheim durch die Arme rutschen, der Ball läuft auf der ganzen Torlinie entlang und kann dann noch geklärt werden. Auf unserer Seite wäre der Ball mit Sicherheit ins Tor gegangen. Auch das Verletzungspech bleibt uns treu. Diesmal musste Jan Timon nach

einem wirklich guten Spiel in der Pause die Segel streichen.

Nach der Pause hielt man wie gegen Nauborn wieder sehr gut mit und kassiert lediglich in der 58. Minute das 4:0. Müßig zu erwähnen, dass es erneut ein Weitschuss war.

Fazit: In Normalform halten wir auch gegen einen solchen Gegner mit, allerdings müssen wir die eklatanten Fehler und das mangelhafte Zweikampfvverhalten abstellen. Einzig und Allein unser Torwart zeigt seit einigen Spielen eine konstante und gute Leistung. Alle anderen nehmen sich abwechselnd ihre schöpferischen Pausen.

Jetzt kommen mit Hohenahr und Aartal zwei Gegner auf Augenhöhe. Hier würde ich meinen Bericht bei einer Niederlage nicht meiner Ausrede anfangen. Ein bisschen Druck muss ich ja mal aufbauen.

Die SG spielte mit: Leon, Jan Timon, Leo, Marius, Jona, Phillip, Max, Niklas, Daniel, Robin und Ryan.

PS: Pascal war krank. Passt ja ins Bild der letzten Spiele mit Krankheit und Verletzungen. Also neben Rückwärtssaltos auf Trampolinen, Skateboard und Fahrrad fahren, auf Bäume klettern und allen anderen Gefahren ist auch das Herumlaufen ohne dicke Jacke nicht mehr erlaubt.

---

## SG 2010 Waldsolms- JSG Hohenahr 4:0 (1:0)

### Schönes Wetter, nette Gegner, schöner Platz, schönes Spiel- Was will man mehr?

In der Überschrift wurde schon alles über dieses Spiel gesagt. Die Vorgeschichte lasse ich einmal weg. Das Spiel war ursprünglich in Kröffelbach angesetzt, dann haben wir es nach Brandy verlegt und bei einem Routinebesuch nach meiner Arbeit habe ich festgestellt, dass der Platz nur zu 1/3 gemäht war. Ich habe die Chance gleich genutzt und meiner Frau ein paar Blumen gepflüzt. Ein Fußballspiel wäre aber nicht möglich gewesen und so habe ich das Spiel kurzfristig wieder nach Kröffelbach verlegt.

Gegner und Schiri wurden in einer Gemeinschaftsaktion noch benachrichtigt, so dass das Spiel rechtzeitig beginnen konnte.

Bewor noch einer fragt: Das letzte Heimspiel der D2 am Donnerstag (10.05/18.00) findet ebenfalls in Kröffelbach statt. Den Stress mache ich mir nicht mehr.

Zum Spiel: Die SG nahm von Beginn an das Heft in die Hand, erarbeitete und erspielte sich eine Vielzahl von Chancen und scheiterte eigentlich nur an dem sehr guten Schlussmann von Hohenahr. So konnte erst in der 19. Minute eine der letzten weißen Flecke auf dieser Erde getilgt werden. Robin schoss nach einer schönen Einzelleistung sein erstes Tor für die SG. Das ganze Team einschließlich der Trainer freute sich mit ihm. Mit dieser Führung ging man in die Pause. Es gab nichts zu meckern, sondern die Mannschaft wurde lediglich darauf hingewiesen, dass ein 1:0 auch schnell verspielt ist. Um keine Zweifel aufkommen zu lassen, schoss Phillip zwei Minuten nach Wiederanpfiff das 2:0. Nach einem Abstoß von Marius schaltete er am schnellsten und schloss eiskalt ab. In der 39./41. Minute beendete unser Torjäger Leo seine drei Spiele anhaltende Flaute mit dem 3 bzw. 4:0. Vor allem das dritte Tor verdient hier ein besonderes Lob. Nach Einwurf von Jona, schaltete Daniel am schnellsten, dribbelte einen Gegenspieler aus und legte den Ball nach Innen, wo Leo nur noch abzustauben brauchte. So einfach kann Fußball sein.

Erst in den Schlussminuten ließ man noch zwei Konter zu, aber nur damit sich unser Torwart noch einmal auszeichnen konnte. Ein Lob des Trainers aus Hohenahr sagt alles: "Ihr wart einfach zu stark." Dem ist eigentlich nichts hinzuzufügen. In diesem Spiel haben alle 11 ihre Leistung abgerufen. Kleine Kunstpausen inklusive. So möchte ich auch keinen Spieler hervorheben, denn das würde den anderen nicht gerecht werden. Ein Wort möchte ich aber zu einem Spieler verlieren, der vielleicht sonst ein wenig zu kurz kommt. Daniel, das war deine bisher beste Leistung im Trikot der SG.

Die SG spielte mit: Leon (zu Null), Phillip (mit schönen Tor), Marius (absolut abgeklärt), Pascal (klasse Pässe in die Tiefe), Robin (mit seinem versprochenen ersten Tor), Jan Timon (mit einer derart starken läuferischen Leistung, dass er 5 Minuten vor Schluss raus musste!), Jona (überall zu finden und absolut reaktionsschnell), Daniel (Dreh- und Angelpunkt), Leo (kämpferisch wie immer, aber auch mannschaftsdienlich), Max (absolut zweikampfstark) und Niklas (etwas Pech im Abschluss, aber immer brandgefährlich).

---

## JSG Aartal- SG 2010 Waldsolms 1:5 (0:3)

### Gutes Spiel und keiner ist ertrunken!!

Am Samstag um 13.00 Uhr bei Spielbeginn war die Welt noch in Ordnung. Zumindest war sie trocken. 3 Minuten später öffnete der Himmel alle Schleusen. Der Trainer erklärte sich kurzfristig mit den Kindern solidarisch und nach einem 15-minütigem Dauerregen war kein Kleidungsstück mehr trocken. Den Kindern schien es aber Spaß zu machen, denn man zeigte eine der besten Leistungen in den letzten Jahren. Kritiker werden jetzt anmerken, dass es ja der Tabellenletzte war, gegen den man spielte. Ich entgegne diesen Kritikern: Na und! Auch in solchen Spielen und bei den äußeren Umständen muss man erst einmal 5 Treffer erzielen, eine Reihe von sehr schönen Spielzügen aufziehen und eine hochkonzentrierte Leistung abrufen. Und das gelang der SG schon in der ersten Minute. Niklas lupfte mit Links (die einzige erdenkliche Möglichkeit, man sieht es geht auch mit dem vermeintlich schwächeren Fuß) ins Tor. 2 Minuten später schloss Daniel eine schöne Kombination über Niklas und Robin zum 2:0 ab. In der 15. Minute zielte erneut Niklas zu genau, er traf die Latte, aber Pascal reagiert am schnellsten und schoss zur 3:0 Pausenführung ein. Vor allem Niklas war trotz Krankheit immer wieder gefährlich. Aber das ganze Team spielte und kämpfte für und miteinander.

Eine sehr gute erste Hälfte der SG. Nach der Pause wechselte man munter die Positionen, hielt aber die Grundordnung im Spiel, kam zu weiteren tollen Möglichkeiten und erzielte noch zwei schöne Treffer durch Phillip und Pascal. Kurz vor Schluss verkürzte Aartal noch auf 1:5.

Dieser Nachmittag machte alles Beteiligten Spaß. Bedenkt man, dass mit dem Sturm der Vorrunde und Neuzugang Till die Abteilung Attacke komplett fehlte, ist der Sieg noch höher anzusiedeln.

Mit dieser Leistung (aber nur mit dieser Leistung) kann man am Donnerstag auch gegen Hermannstein bestehen.

Die SG spielte mit: Leon, Jona, Marius, Pascal, Phillip, Jan Timon, Daniel, Robin, Niklas und Max.

---

## SG Eintracht Wetzlar – SG 2010 Waldsolms 6:0 (2:0)

### Projekt Kunstrasen in Wetzlar gescheitert

Am Samstag, den 12.05.2012, ging es nach Wetzlar. Der Parkplatz war komplett dicht und zwei Parkplätze wurden sogar noch durch Blumenverkäufe blockiert.

Als Leckerbissen konnten wir das Hessenligaspiel die letzte halbe Stunde verfolgen.

Durch dieses Spiel hatten wir dann leider nur die Möglichkeit uns eine Viertel Stunde für das Spiel warm zu machen.

So, jetzt aber zum Spiel.....

In der ersten Halbzeit hatten wir in allem ein ansehnliches Spiel. Wir gerieten zwar nach 6 Minuten mit 1:0 in Rückstand, was wir auch dann wieder sehr gut gehalten hatten. Leider blieb es nicht dabei, da wir in der letzten Minute der ersten Halbzeit trotz 2 Meter Abseits das 2:0 einstecken mussten.

Fazit zum Projekt Kunstrasen:

Der Ball wird rasend schnell und Passgenauigkeit ist gefragt.

In der zweiten Halbzeit konnten wir 15 Minuten noch gut mithalten, doch dann, als würde man einen Hebel umstellen, funktionierte überhaupt nichts mehr, sodass im 3. Minuten Rhythmus der Ball in unserem Tor einschlug.

Kopf hoch Jungs, 45 Minuten gutes Spiel, die letzten 15 Minuten müssen wir in Angriff nehmen und ich hoffe, dass Ihr mal gesehen habt, wie wir die Umkleidekabine nie verlassen werden. Die Herren der Hessenliga sind darin wahrlich keine Vorbilder.

Es spielten: Leon, Jona, Marius, Pascal, Phillip, Jan Timon, Robin, Niklas, Max und Leo.

---

## SC Niedergirmes - SG 2010 Waldsolms 4:1 (2:1)

### Diesmal nur ein kleiner Bericht.

Man ist große Berichte von mir gewohnt. Aber nach dem gestrigen Tag ist mir die Lust auf Fußball vergangen. Eingerahmt von der Niederlage der Bayern und der Häme von vielen Personen, deren Verein wahrscheinlich lediglich auf einem Einladungsturnier in Oer-Erkenschwick internationale Luft schnuppern darf, gerät das D Jugendspiel meiner Jungs in Niedergirmes in den Hintergrund.

Ich möchte nicht viel zu diesem Spiel schreiben. Jeder der dabei war, hat gesehen was passiert ist und wie man einer Mannschaft mit Härte und Beleidigungen den Schneid abkaufen kann. Völlig verunsichert ob der harten Gangart und Worten des Gegners, die ich hier nicht wiedergeben möchte (es lesen vermutlich auch Minderjährige meine Texte), konnte mein Team nie an die vorher gezeigten Leistungen heran reichen. Das man sich dann auch noch zu Reaktionen hinreißen ließ, die auf dem Fußballplatz nichts, aber auch gar nichts zu suchen haben, möchte ich hier auch erwähnen. Verstehen kann ich es aber, wenn man 30 Minuten wie ein altes Fahrrad getreten wird.

Und damit ist auch schon gut. Niedergirmes gewann verdient. Stolz wäre ich darauf aber nicht.

Jetzt geht es mit dem letzten Aufgebot nach Katzenfurt, da die Hälfte des Teams auf Klassenfahrt ist. Schade, auch hier war keine Spielverlegung möglich, es geht ja immerhin noch um die goldene Ananas und da müssen die Spiele ja zeitgleich stattfinden. Welchen Wettbewerb sollen wir den Verzerren? In anderen Ligen und bei den Senioren kann man am Saisonende durchaus beobachten, dass eine Spielverlegung möglich ist. Ist aber jetzt auch egal.

---

## JSG Katzenfurt- SG 2010 Waldsolms 1:4 (0:1)

### Die SG beendet ihre Runde mit einem Sieg

Daniel, Jona, Marius, Jan-Timon, Niklas und Till. Das ist nicht die Aufstellung, sondern das sind die Spieler die im Zeltlager in Lenste sind. Sei euch gegönnt. Da man das Spiel aus Wettbewerbsgründen nicht verschieben konnte (es spielte ja auch der 6 gegen den 8!!) musste man sich was einfallen lassen. Also reaktivierte man zwei Spieler, die das ganze Jahr nicht gespielt hatten. Vielen Dank an Nino und Josh.

So fuhr man auf die Alm nach Niederlemp. Eine Einschätzung des Spiels war so nicht möglich, zumal wir im Hinspiel nur knapp gewinnen konnten.

Also nur eine kurze Ansprache: "Geht's raus und spielt's Fußball" Und was macht dieser Haufen, der in dieser Zusammensetzung vermutlich nie mehr zusammen spielen wird. Die gehen raus und spielen Fußball. Kompliment Jungs (und Mädels). Das hat richtig Spaß gemacht. Völlig mit mir im Reinen konnte ich das Spiel an der Seitenlinie genießen. Nach dem Aufregungen am letzten Spieltag hat das richtig gut getan.

Die SG nahm gleich das Heft in die Hand und ging in der 5. Minute mit 1:0 durch Robin in Führung. Handelte es sich hierbei noch um ein Glückstor (man muss auch mal angeschossen werden), erspielte man sich in der Folgezeit viele Möglichkeiten und ging verdient mit 1:0 in die Pause. Lediglich in den letzten Minuten der ersten Hälfte konnte sich Katzenfurt etwas befreien ohne allerdings zwingende Torchancen zu haben. Hatte man gedacht, dass die SG dieses Anfangstempo (die Hitze machte auch dem Trainer zu schaffen) nicht halten könnte, so sah man sich getäuscht. In der zweiten Hälfte machte das Zusehen noch mehr Spaß, denn so langsam hatte man sich auch besser aufeinander eingestellt. So fiel in der 3. Minute nach einem tollen Angriff das 2:0 durch Marie. Robin trieb den Ball über die linke Seite nach vorn, Philipp überlief und flankte auf Marie. Schöner kann man das nicht spielen. In der 7. Minute konnte Nino auf 3:0 erhöhen. Das 3:1 war der einzigen kleinen Unachtsamkeit geschuldet, aber Leo macht kurz darauf mit dem 4:1 alles klar.

Fazit: Ein tolles, faires, ruhiges Spiel. Kompliment an den Gegner und deren Betreuer und Eltern. Ich habe selten eine derart entspannte Atmosphäre genossen.

Glückwunsch an die SG zum 12. Sieg in dieser Saison und einen ausgezeichneten 6. Platz in der Gruppe.

Die SG spielte mit: Leon, Pascal, Max, Carlos, Marie, Robin, Leo und Phillip, die alle ein sehr gutes Spiel zeigten. Und die SG spielte mit Josh und Nino. Das eine Jahr Pause war den beiden nicht anzumerken. Josh zeigte ein überragendes Spiel in der Abwehrreihe und Nino war überall zu finden. Er krönte seine Leistung trotz zu kleiner Schuhe noch mit einem Tor. Noch einmal vielen Dank für eure Mithilfe. Wäre Schade, wenn es nur bei diesem einen Einsatz bleiben würde.

---